

Prüf-Bericht zum Aktions-Plan

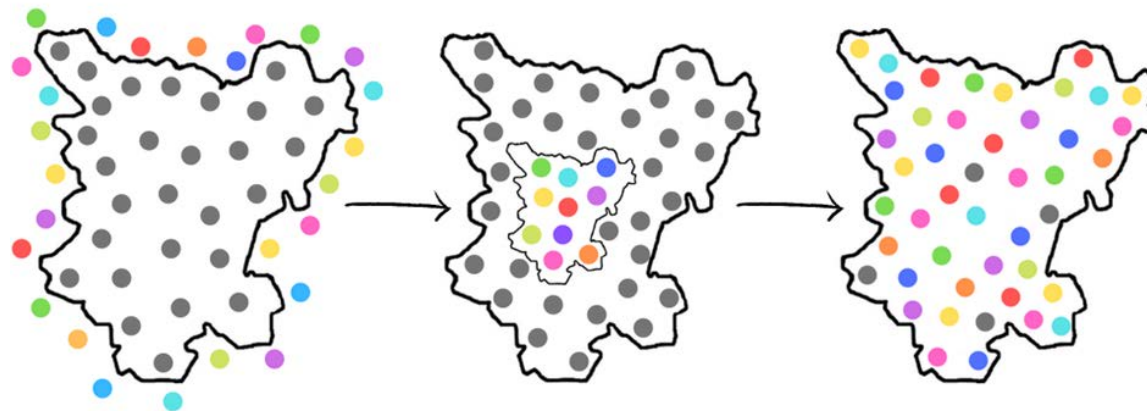
Unsere Vision für Inklusion

in Leichter Sprache

Kurz-Fassung der 1. Fassung



Stand der Umsetzung für das Jahr 2020



Exklusion

Integration

Inklusion



**Landkreis
Börde**

Hinweise zum Lesen:

Alle sollen den Prüf-Bericht gut verstehen.

Deshalb wurde der Prüf-Bericht in die Leichte Sprache übertragen.

Schwere Wörter im Text sind **fett blau** geschrieben.

Diese Wörter werden im Text erklärt.

Und sind im Wörter-Buch am Ende nochmal zusammengefasst.

Der originale Prüf-Bericht ist sehr lang und hat viele Seiten.

Deshalb sind in dieser Kurz-Fassung die wichtigsten Inhalte zusammengefasst.

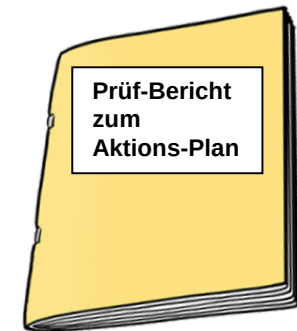
Im Text ist nur die männliche Form genannt.

Weil die männliche Form kürzer und besser zu lesen ist.

Zum Beispiel: Mitarbeiter

Gemeint sind aber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Also immer Frauen und Männer.



Inhalt

1. Warum gibt es den Prüf-Bericht zum Aktions-Plan?	Seite 4
2. Was wurde im Prüf-Bericht geprüft? Wie wurde geprüft?	Seite 6
3. Stand der Umsetzung – Bereich Mobilität, Kommunikation, Vernetzung	Seite 9
4. Stand der Umsetzung – Bereich Bildung	Seite 21
5. Stand der Umsetzung – Bereich Arbeit und Beschäftigung	Seite 28
6. Stand der Umsetzung – Bereich Freizeit	Seite 33
7. Stand der Umsetzung – Bereich Wohnen	Seite 38
8. Stand der Umsetzung – Bereich Gesundheit und Pflege	Seite 39
9. Ergebnis vom Prüf-Bericht	Seite 41
10. Wörterbuch	Seite 44

1. Warum gibt es den Prüf-Bericht zum Aktions-Plan?

Seit dem 11.12.2019 gibt es für den Landkreis Börde einen Aktions-Plan.

Das ist die 1. Fassung vom Aktions-Plan.

In der 1. Fassung vom Aktions-Plan wurden
Maßnahmen für bestimmte Bereiche festgelegt.

Diese Maßnahmen sollen helfen die **Inklusion**
im Landkreis Börde umzusetzen.

Inklusion heißt:

Die Gesellschaft soll so sein, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können.

Egal wie unterschiedlich sie sind.

Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Die **Inklusion** soll bei der täglichen Arbeit in der Verwaltung beachtet werden.

Zu einer **inklusive** Gesellschaft kann jeder Bürger im Landkreis Börde beitragen.

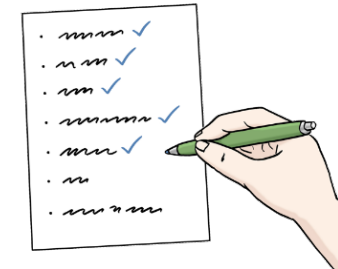


Mit diesem Prüf-Bericht wurde der Umsetzungs-Stand der Maßnahmen überprüft:

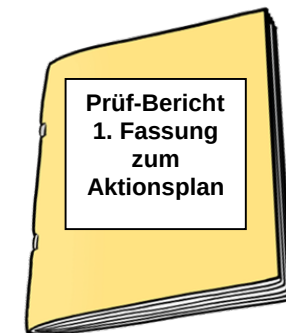
Das erste Mal wurden die Maßnahmen im Jahr 2020 überprüft.

Überprüft wurde:

- Welche Maßnahmen wurden umgesetzt?
- Welche Maßnahmen sind teilweise umgesetzt?
- Welche Maßnahmen wurden **nicht** umgesetzt?



Die Ergebnisse der Überprüfung stehen in der 1. Fassung vom Prüf-Bericht. Die Ergebnisse helfen die Maßnahmen im Aktions-Plan zu verändern und neu anzupassen.



Die veränderten Maßnahmen aus dem Aktions-Plan werden nach 1 Jahr wieder überprüft.

Dadurch können die Maßnahmen im Aktions-Plan immer wieder verändert und angepasst werden.

2. Was wurde im Prüf-Bericht geprüft? Wie wurde geprüft?

Die Projekt-Gruppe vom Örtlichen Teilhabe-Management hat im Jahr 2019

den Aktions-Plan für den Landkreis Börde erarbeitet.

Der Aktions-Plan wurde zusammen mit vielen anderen Fach-Leuten entwickelt.

Dazu gehörten Mitarbeiter aus der Behinderten-Hilfe und Mitarbeiter vom Landkreis Börde.



Die Projekt-Gruppe vom Örtlichen Teilhabe-Management hat die Aufgabe

- die Umsetzung der Maßnahmen im Aktions-Plan zu begleiten,
- die Umsetzung der Maßnahmen zu überprüfen,
- die Maßnahmen im Aktions-Plan anzupassen.

Im Aktions-Plan stehen 41 Maßnahmen. Diese Maßnahmen sind **6 Bereichen** zugeordnet:

- 1) Mobilität, Kommunikation und Vernetzung
- 2) Bildung
- 3) Arbeit und Beschäftigung
- 4) Freizeit
- 5) Wohnen
- 6) Gesundheit und Pflege



Das Örtliche Teilhabe-Management hat Frage-Bögen
an die Ämter und Einrichtungen im Landkreis Börde ausgeteilt.

Mit den Frage-Bögen wurde der Umsetzungs-Stand der Maßnahmen abgefragt.

Die beantworteten Frage-Bögen wurden zu einem festgelegten Zeitpunkt
wieder abgegeben.

Die Projekt-Gruppe vom Örtlichen Teilhabe-Management hat die Frage-Bögen ausgewertet.

Frage-Bogen	
mmmmmmmm ?	
mmmm ▶ 😊 😐 😞	
mmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmm ?	☐ ☐ ☐
mmmmmmmmmm	

Für die Auswertung der Frage-Bögen wurde ein Ampel-Prinzip genutzt.

Denn die meisten Menschen kennen Ampeln.



Für jeden Umsetzungs-Stand zeigt die Ampel 1 Farbe an.

Manchmal werden auch 2 Farben angezeigt.

An der Farbe der Ampel sieht man wie der Umsetzungs-Stand der Maßnahmen ist.

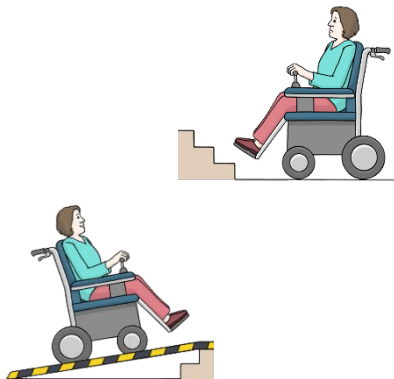
In der Tabelle sieht man was die Ampeln bedeuten:

 Ampel aus	Die Maßnahme konnte wegen der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden.
 Ampel rot	Die Durchführung der Maßnahme war möglich. Trotzdem wurde die Maßnahme nicht durchgeführt
 Ampel rot-gelb	Die Durchführung der Maßnahme hat sehr spät angefangen. Oder von der Maßnahme wurde nur sehr wenig umgesetzt.
 Ampel gelb	Die Durchführung der Maßnahme hat später angefangen. Oder von der Maßnahme wurde zu wenig umgesetzt.
 Ampel gelb-grün	Die Maßnahme wurde im Jahr 2020 teilweise umgesetzt.
 Ampel grün	Die Maßnahme wurde im Jahr 2020 vollständig umgesetzt.

3. Stand der Umsetzung – Bereich Mobilität, Kommunikation, Vernetzung

Bereich Mobilität

Baulich barriere-freie Gestaltung vom Kreis-Neubau und Gebäuden vom Landkreis



Die Gebäude vom Landkreis sollen **barriere-frei** umgebaut werden.

Barrieren sind Hindernisse.

Zum Beispiel: Treppen für Rollstuhl-Fahrer.

Barriere-frei heißt: Es gibt **keine** Hindernisse mehr.

Zum Beispiel: Rampen für Rollstuhl-Fahrer.

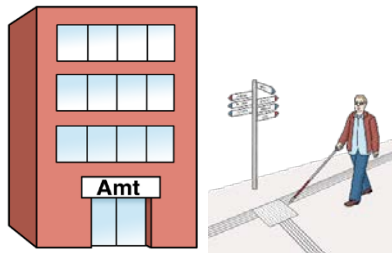
Der Umbau vom Verwaltungs-Gebäude Kronesruhe verschiebt sich auf das Jahr 2021.

Der Grund ist:

- fehlendes Geld
- höhere Kosten für den Umbau

Alle Gebäude sollen bis zum Jahr 2035 **barriere-frei** umgebaut werden.

Weg-Weiser und bessere Ausschilderung in den Gebäuden vom Landkreis Börde



In den Gebäuden vom Landkreis Börde sollen die Weg-Weiser und Ausschilderungen verbessert werden.

So sollen sich auch Menschen mit Behinderung besser zurechtfinden.

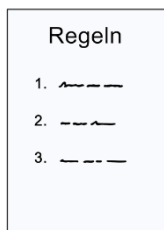
Die Maßnahme kann erst später durchgeführt werden.

Der Grund ist:

- fehlendes Geld
- höhere Kosten

Die Weg-Weiser und Ausschilderungen sollen bis zum Jahr 2035 verbessert werden.

Hinweise für Barriere-Freiheit in der Verwaltungs-Arbeit



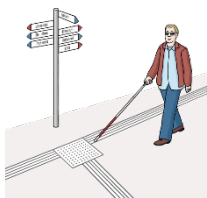
Die Mitarbeiter vom Amt für Kreis-Planung haben Hinweise für die aktuellen Regeln für **Barriere-Freiheit** erstellt.

Diese Hinweise werden aber noch **nicht** benutzt.

Der Grund ist:

- einige Mitarbeiter haben die Arbeits-Stelle gewechselt
- es muss erst einen neuen Informations-Austausch geben

Beratung der Gemeinden zu barriere-freien Straßen und Geh-Wegen



Diese Maßnahme wurde teilweise und bei Bedarf umgesetzt.

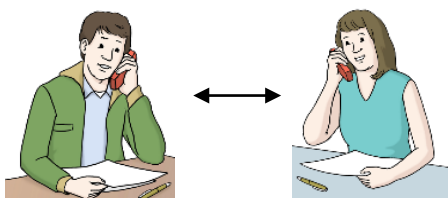
Das heißt:

In einer Gemeinde sollte eine Straße oder ein Geh-Weg **barriere-frei** umgebaut werden.

Dann wurde die Gemeinde vorher beraten.

Verbesserung der Beratungs-Leistungen

Maßnahme im Bereich Mobilität, Kommunikation und Vernetzung und im Bereich Wohnen



Die Maßnahme zur Verbesserung der Beratungs-Leistungen ist noch **nicht** abgeschlossen.

In der Corona-Pandemie wurden die Beratungs-Leistungen umgestellt.
Die Beratungen wurden am Telefon oder über das Internet gemacht.

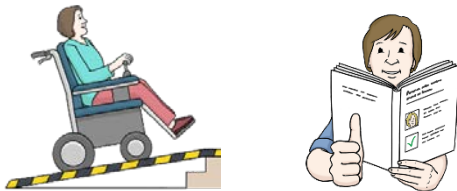
Durch die Maßnahme wurden einige Aufgaben und die Namen der Ämter geändert.
Das Amt heißt jetzt: Amt für Soziales und Integration.

Sozial-Raum-Begehung im Landkreis Börde



Im Jahr 2020 konnten durch die Corona-Pandemie **keine**
Sozial-Raum-Begehungen im Landkreis Börde durchgeführt werden.
Der **Sozial-Raum** ist der Lebens-Raum oder auch Wohn-Raum im
Landkreis Börde.

Bürgernahe Arbeit im Amt für Veterinär-Wesen und Lebensmittel-Überwachung



Im Amt für Veterinär-Wesen und Lebensmittel-Überwachung gibt es jetzt

barriere-freie Behandlungs-Räume.

Barriere-frei heißt: Es gibt **keine** Hindernisse mehr.

Zum Beispiel:

- Rampen für Rollstuhl-Fahrer.
- Gut verständliche Texte.

Eine gut verständliche Sprache für die Bürger ist wichtig.

Deshalb haben die Mitarbeiter der Verwaltung Infos über gut verständliche Sprache bekommen.

Beratungen und Gespräche werden gut verständlich durchgeführt.

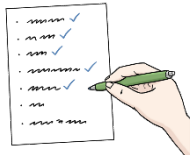
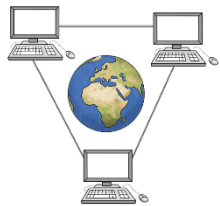
Schrift-Stücke werden gut verständlich geschrieben.

Zum Beispiel: Briefe

Durch die Maßnahme wurden einige Aufgaben und die Namen der Ämter geändert.

Das Amt heißt jetzt: Amt für Veterinär-Wesen und Lebensmittel-Überwachung.

Barriere-freie Internet-Seite und barriere-freies Intranet



Die Internet-Seite und das Intranet wurden auf **Barriere-Freiheit** getestet.

Das heißt:

Es wurde getestet:

- Ist die Internet-Seite und das Intranet gut zu benutzen?
- Sind Inhalte gut zu verstehen?

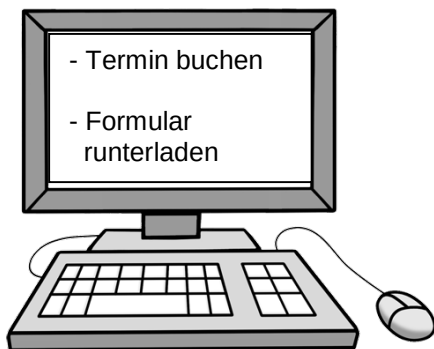
Es wurde eine Check-Liste erarbeitet:

Zu welchem Zeit-Punkt was umgesetzt werden soll.

Die Maßnahme ist noch **nicht** vollständig umgesetzt.

Bearbeitung der Internet-Seite:

Online-Termine im Internet buchen, Antrags-Formulare aus dem Internet runterladen



Termine über das Internet zu buchen ist **nicht** möglich.

Antrags-Formular stehen auf der Internet-Seite vom Landkreis.

In den Bereichen der einzelnen Ämter sind noch **nicht** alle Antrags-Formulare zu finden.

Der Gesundheits- und Sozial-Wegweiser kann auf der Internet-Seite angesehen werden.

Durch die Maßnahme wurden einige Aufgaben und die Namen der Ämter geändert. Das Amt heißt jetzt: Amt für Soziales und Integration.

Bürgernahe Kommunikation



Die Mitarbeiter der Verwaltung achten auf eine **bürgernahe Kommunikation**.

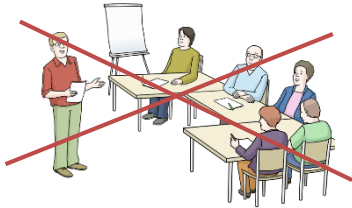
Das heißt:

Es gibt eine gute Zusammen-Arbeit zwischen Bürgern und Mitarbeitern der Verwaltung.

Durch die Maßnahme wurden einige Aufgaben und die Namen der Ämter geändert. Das Amt heißt jetzt: Amt für Soziales und Integration.

Schulung von Mitarbeitern der Verwaltung

Maßnahme für den Bereich Kommunikation und den Bereich Arbeit und Beschäftigung



Alle Schulungen konnten wegen der Corona-Pandemie **nicht** stattfinden.

Bereich Vernetzung

Pflege und Ausbau vom Netzwerk Inklusion



Das Netzwerk **Inklusion** wurde im Jahr 2020 weiter ausgebaut.

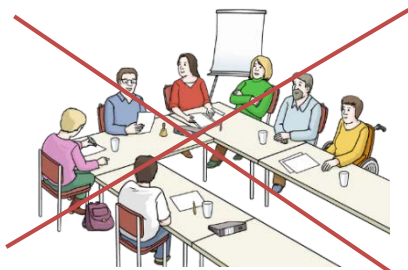
Das war durch die Corona-Pandemie nur online möglich.

Die Netzwerk-Treffen fanden deshalb über das Internet statt.

So wurden auch Netzwerk-Kontakte außerhalb vom Landkreis Börde aufgebaut.

Das Netzwerk wurde bekannter gemacht.

1. Teilhabe-Sitzung vom Landkreis Börde



Durch die Corona-Pandemie konnte die 1. Teilhabe-Sitzung **nicht** stattfinden.

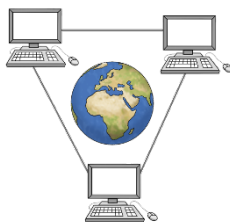
Bei der 1. Teilhabe-Sitzung sollten

- Informationen zur Umsetzung der **Inklusion** im Landkreis Börde ausgetauscht werden.
- Probleme zum Thema **Inklusion** gemeinsam bearbeitet werden.

Für diese Sitzung ist ein persönliches Treffen sehr wichtig.

Eine Sitzung über das Internet war **nicht** gut geeignet.

Vernetzung zwischen Behinderten-Beauftragten, Kreis-Planung und Bau-Ordnungs-Amt



Die Vernetzung und der Informations-Austausch finden im Moment nur über den Computer statt.

Der regelmäßige Informations-Austausch soll noch verbessert und weiter entwickelt werden.

Schneller Internet-Zugang für alle



Im Landkreis Börde haben noch **nicht** alle einen schnellen Internet-Zugang.
Das Netz für schnelle Internet-Zugänge wurde weiter ausgebaut.

Berücksichtigung der Belange aller Menschen in der Sozial-Planung



1. ---
2. ---
3. ---

In der Sozial-Planung gibt es das Handlungs-Feld Teilhabe und **Partizipation**.
Partizipation bedeutet: Mitreden und Mitbestimmen
Und bei Entscheidungen beteiligt sein.

Für das Handlungs-Feld Teilhabe und **Partizipation** wurden Daten gesammelt und ausgewertet.

Es wurden 12 Handlungs-Empfehlungen für den Zeitraum 2020 bis 2021 entwickelt.
Diese Handlungs-Empfehlungen stehen in der Sozial-Planung.
Die Sozial-Planung kann man auf der Internet-Seite vom Landkreis ansehen.

Berücksichtigung der Belange aller Menschen im Kreis-Entwicklungs-Konzept



Ein großes Ziel ist es die **Inklusion** im Landkreis Börde umzusetzen.

Dieses Ziel steht auch im Kreis-Entwicklungs-Konzept.

Für die Umsetzung der **Inklusion** wurden hier Maßnahmen aufgeschrieben.

Dabei wurden die Werte aus dem Aktions-Plan Landkreis Börde beachtet.

Überprüfung der Verwendung der Gelder der Ämter für Inklusion



Das Geld der Ämter soll für die **Inklusion** eingesetzt werden.

Das wird bei der täglichen Verwaltungs-Arbeit überprüft.

4. Stand der Umsetzung – Bereich Bildung

Ablauf-Plan zur Einzel-Integration in Kitas



Kita ist das kurze Wort für Kinder-Garten.

Einzel-Integration bedeutet:

Kinder mit einer späteren Entwicklung oder Behinderung sollen gut in der Kita aufgenommen werden.

Die Kinder haben soziale Kontakte zu anderen Kindern.

Und werden in der Kita gefördert.

Dafür gibt es einen Ablauf-Plan.

Die Fach-Aufsicht für die Kitas hat dieser Maßnahme zugestimmt.

Schrittweiser barriere-freier Umbau der Schul-Gebäude



Die Schul-Gebäude vom Landkreis Börde sollten schrittweise **barriere-frei** umgebaut werden.

Der Zeit-Plan verschiebt sich auf das Jahr 2030.

Die Gründe dafür sind:

- **Haushalts-Sperre**

Das heißt:

Das für diese Maßnahme vorgesehene Geld wurde gesperrt.

Das Geld kann **nicht** für diese Maßnahme ausgegeben werden.

- andere notwendige Umbauten

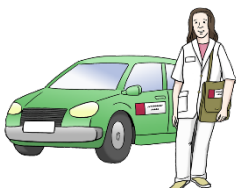
Gute Ausstattung der Schulen für die Bedürfnisse aller Schüler



Die Schüler bekommen die Ausstattung, wenn sie benötigt wird.

Dafür wird sich mit dem Landes-Schul-Amt und Integrations-Amt abgestimmt.

Girls-Day und Boys-Day für alle



Girls-Day und **Boys-Day** sind englische Wörter.

Girls-Day heißt Mädchen-Tag.

Boys-Day heißt Jungs-Tag.

Beim Girls-Day und Boys-Day lernen die Mädchen und Jungen interessante Berufe kennen.

Der **Girls-Day** und **Boys-Day** soll bei der späteren Berufs-Wahl helfen.

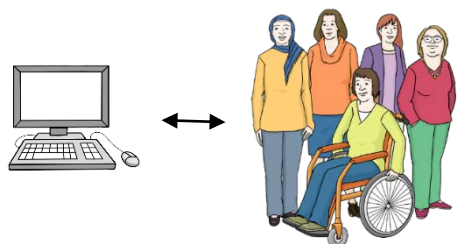
Durch die Corona-Pandemie konnte der **Girls-Day** und **Boys-Day** im Jahr 2020 **nicht** stattfinden.

Dafür gab es eine Auswertung vom Zukunfts-Tag.

Und einen Austausch für die Planung für das Jahr 2021.

Aktions-Tag für Frauen: Börde vernetzt

Maßnahme für den Bereich Bildung und den Bereich Arbeit und Beschäftigung



Der Aktions-Tag für Frauen wurde online über das Internet durchgeführt.

Das große Thema vom Aktions-Tag war:

familien-freundliche Angebote in Unternehmen – so geht's

Den Aktions-Tag hat das Netzwerk und die Landes-Initiative Fachkraft im Fokus durchgeführt.

Um diese Themen ging es beim Aktions-Tag:

- vereinbaren von Familie und Beruf
- wieder im Beruf arbeiten nach der Familien-Zeit
- zurück in den Landkreis Börde ziehen und einen Beruf finden

Inklusions-Tag im Landkreis Börde



Durch die Corona-Pandemie konnte der Inklusions-Tag **nicht** so wie geplant stattfinden.

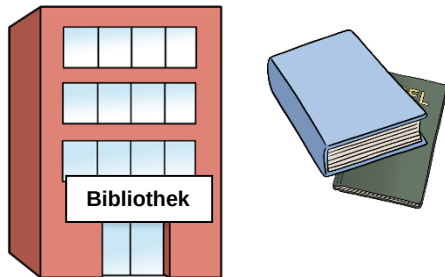
Es gab 3 Veranstaltungen.

Die Veranstaltungen wurden online über das Internet durchgeführt.

Die Themen vom Inklusions-Tag war ein Erfahrungsaustausch:

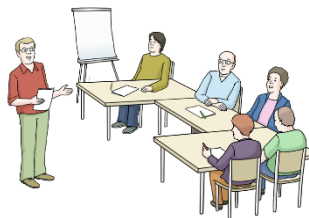
- zu **inklusionen** Projekten
- zu **barriere-freien** Internet-Seiten
- zu **inklusionen** Wohn-Formen

Kreis-Bibliothek für alle
Maßnahme für den Bereich Bildung und den Bereich Freizeit



In der Corona-Pandemie waren die Bibliotheken zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

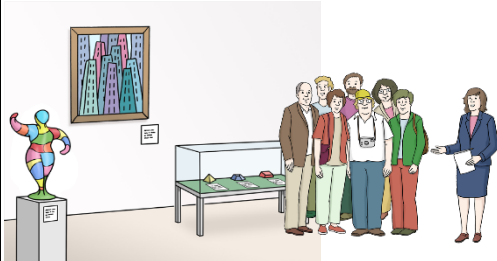
Kreis-Volks-Hochschulen für alle
Maßnahme für den Bereich Bildung und den Bereich Freizeit



In der Corona-Pandemie waren die Volks-Hochschulen zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Museums-Führungen für alle

Maßnahme für den Bereich Bildung und den Bereich Freizeit



In der Corona-Pandemie waren die Museen zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.
Außerdem sind die Angebote in den Museen sehr unterschiedlich.

Musik-Schule für alle – Angebote für Kitas und Schulen



In der Corona-Pandemie waren die Musik-Schulen zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

5. Stand der Umsetzung – Bereich Arbeit und Beschäftigung

Praktika für alle



Wegen der Corona-Pandemie konnten erstmal **keine** Praktika durchgeführt werden.

Erfüllung der gesetzlichen Beschäftigungs-Quote



Gesetzliche Beschäftigungs-Quote heißt:

In einem Unternehmen muss eine bestimmte Anzahl von Menschen mit Behinderung arbeiten.

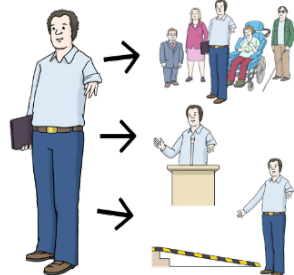
Das steht im Gesetz.

Im Landkreis Börde werden Schwer-Behinderte bei Neu-Einstellungen bevorzugt.

Sie müssen aber für diese Arbeits-Stelle geeignet sein.

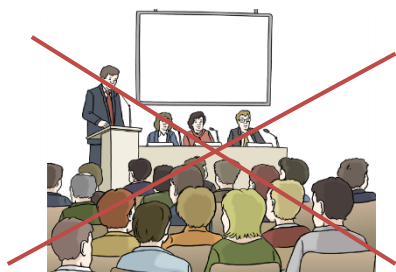
Unterstützung der Schwerbehinderten-Vertretung

Einbeziehung in betriebliche Aufgaben



Die Schwerbehinderten-Vertretung wird in alle Maßnahmen mit einbezogen.
Die Maßnahmen müssen aber Schwer-Behinderte oder
Mitarbeiter mit Gleich-Stellung betreffen.

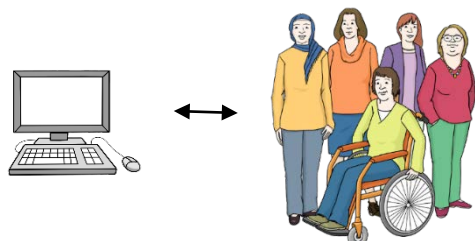
Informieren über den inklusiven Arbeits-Markt



Für den September 2020 war eine Veranstaltung geplant.
Unternehmen sollten über den **inklusive**n Arbeits-Markt informiert werden.
Wegen der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung **nicht** stattfinden.

Aktions-Tag für Frauen: Börde vernetzt

Maßnahme für den Bereich Arbeit und Beschäftigung und den Bereich Bildung



Der Aktions-Tag für Frauen wurde online über das Internet durchgeführt.

Das große Thema vom Aktions-Tag war:

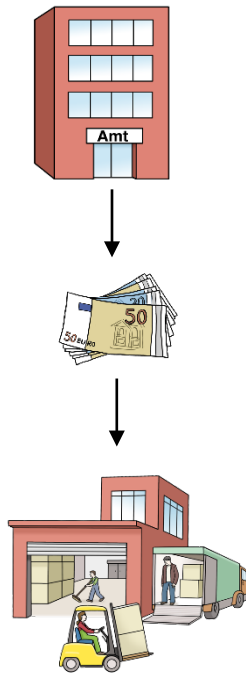
familien-freundliche Angebote in Unternehmen – so geht's

Den Aktions-Tag hat das Netzwerk und die Landes-Initiative Fachkraft im Fokus durchgeführt.

Um diese Themen ging es beim Aktions-Tag:

- vereinbaren von Familie und Beruf
- wieder im Beruf arbeiten nach der Familien-Zeit
- zurück in den Landkreis Börde ziehen und einen Beruf finden

Informieren und beraten zum Programm: Budget für Arbeit



Budget ist ein französisches Wort.

So spricht man das Wort: Bü-dschee

Das **Budget für Arbeit** ist eine Geld-Leistung.

Es wird vom Sozial-Amt gezahlt.

Das **Budget für Arbeit** soll es erleichtern auf dem 1. Arbeits-Markt zu arbeiten.

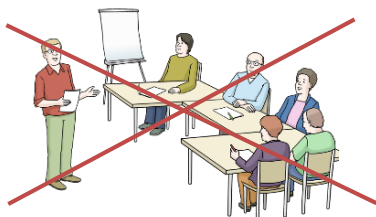
Das **Budget für Arbeit** wurde Anfang 2018 durch das Bundes-Teilhabe-Gesetz eingeführt.

Deshalb wurden für das Sozial-Amt genaue Aufgaben und Arbeitsweisen festgelegt.

Durch die Corona-Pandemie wurde die Einführung vom **Budget für Arbeit** erschwert.

Schulung von Mitarbeitern der Verwaltung

Maßnahme für den Bereich Arbeit und Beschäftigung und
den Bereich Mobilität, Kommunikation und Vernetzung



Alle Schulungen konnten wegen der Corona-Pandemie **nicht** stattfinden.

Einführung eines betrieblichen Gesundheits-Managements

Maßnahme für den Bereich Arbeit und Beschäftigung und
den Bereich Gesundheit und Pflege



Der Landkreis Börde hat im Jahr 2020 eine Vereinbarung mit der
Kranken-Kasse IKK gesund plus getroffen.

Die IKK gesund plus hilft die Gesundheit der Mitarbeiter vom Landkreis Börde zu
fördern und zu erhalten.

Erste Maßnahmen haben angefangen.

Weitere Maßnahmen sollen durchgeführt werden.

6. Stand der Umsetzung – Bereich Freizeit

Barriere-freier Veranstaltung-Kalender vom Landkreis Börde

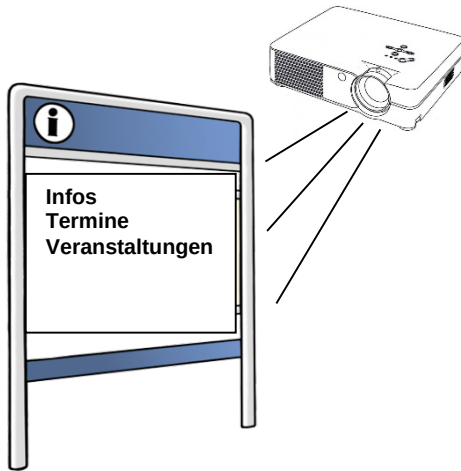


Im Jahr 2020 gab es **keine** Änderungen für einen **barriere-freien** Veranstaltungs-Kalender.

Im Veranstaltungs-Kalender gibt es nur das Zeichen mit einem Roll-Stuhl.
Dieses Zeichen heißt:

Der Veranstaltungs-Ort ist **barriere-frei** mit dem Roll-Stuhl zu erreichen.

Infos über Veranstaltungen durch Beamer-Nutzung in Besucher-Zonen



Im Verwaltungs-Gebäude in der Bornschen Straße in Haldensleben gibt es Informations-Flächen.

Mit einem Beamer werden Infos auf die Informations-Flächen gestrahlt.

Zum Beispiel:

- der Aufruf von Kunden mit Termin
- Eingangs-Infos
- Infos zu Veranstaltungen

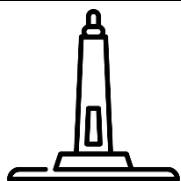
Erreichbarkeit von Info-Tafeln an Schutz-Gebieten

Projekt-Flächen für alle Bürger



Durch die Corona-Pandemie konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Barriere-freier Zugang zu Kultur-Denkmälern



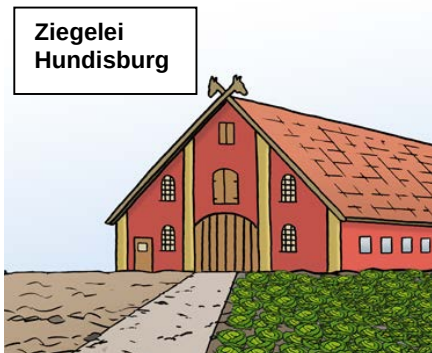
Es findet ein regelmäßiger Austausch über die Pflege der Zugänge zu den Denkmälern statt.

Durch die Corona-Pandemie konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Angebote der Ziegelei in Hundisburg für alle

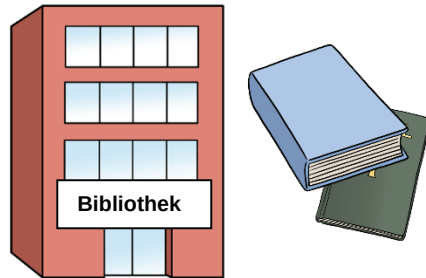


Ziegelei
Hundisburg



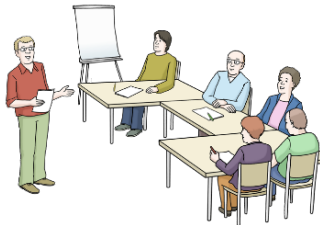
In der Corona-Pandemie konnten **keine** Angebote der Ziegelei Hundisburg stattfinden. Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Kreis-Bibliothek für alle
Maßnahme für den Bereich Freizeit und den Bereich Bildung



In der Corona-Pandemie waren die Bibliotheken zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Kreis-Volks-Hochschulen für alle
Maßnahme für den Bereich Bildung und den Bereich Freizeit



In der Corona-Pandemie waren die Volks-Hochschulen zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.

Museums-Führungen für alle

Maßnahme für den Bereich Freizeit und den Bereich Bildung

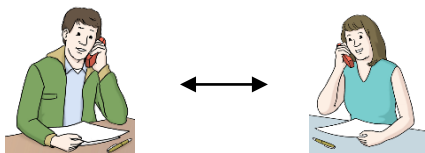


In der Corona-Pandemie waren die Museen zeitweise geschlossen.
Deshalb konnte diese Maßnahme **nicht** überprüft werden.
Außerdem sind die Angebote in den Museen sehr unterschiedlich.

7. Stand der Umsetzung – Bereich Wohnen

Verbesserung der Beratungs-Leistungen

Maßnahme im Bereich Mobilität, Kommunikation und Vernetzung und im Bereich Wohnen



Die Maßnahme zur Verbesserung der Beratungs-Leistungen ist noch **nicht** abgeschlossen.

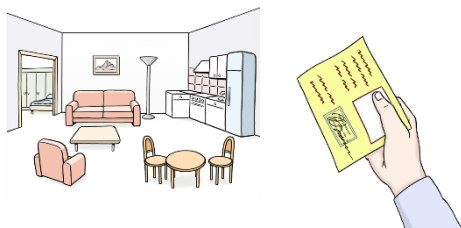
In der Corona-Pandemie wurden die Beratungs-Leistungen umgestellt.

Die Beratungen wurden am Telefon oder über das Internet gemacht.

Durch die Maßnahme wurden einige Aufgaben und die Namen der Ämter geändert.

Das Amt heißt jetzt: Amt für Soziales und Integration.

Nutzung von Wohn-Berechtigungs-Scheinen



Im Jahr 2020 wurden **Wohn-Berechtigungs-Scheine** ausgegeben.

Mit einem **Wohn-Berechtigungs-Schein** kann man eine Wohnung mit wenig Miet-Kosten mieten.

Dafür muss man einen Antrag stellen.

8. Stand der Umsetzung – Bereich Gesundheit und Pflege

Aktualisierung vom Gesundheits- und Sozial-Wegweiser



Der Gesundheits- und Sozial-Wegweiser wurde aktualisiert.

Das heißt:

Der Gesundheits- und Sozial-Wegweiser wurde überarbeitet und erneuert.

Den Gesundheits- und Sozial-Wegweiser gibt es als Heft.

Oder auf der Internet-Seite vom Landkreis Börde.

Von der Internet-Seite wird man noch **nicht** zur Termin-Vereinbarung weitergeleitet.

Über die angegebenen Kontakt-Daten kann aber Kontakt aufgenommen werden.

Einführung eines betrieblichen Gesundheits-Managements

Maßnahme für den Bereich Gesundheit und Pflege und den Bereich Arbeit und Beschäftigung



Der Landkreis Börde hat im Jahr 2020 eine Vereinbarung mit der

Kranken-Kasse IKK gesund plus getroffen.

Die IKK gesund plus hilft die Gesundheit der Mitarbeiter vom Landkreis Börde zu fördern und zu erhalten.

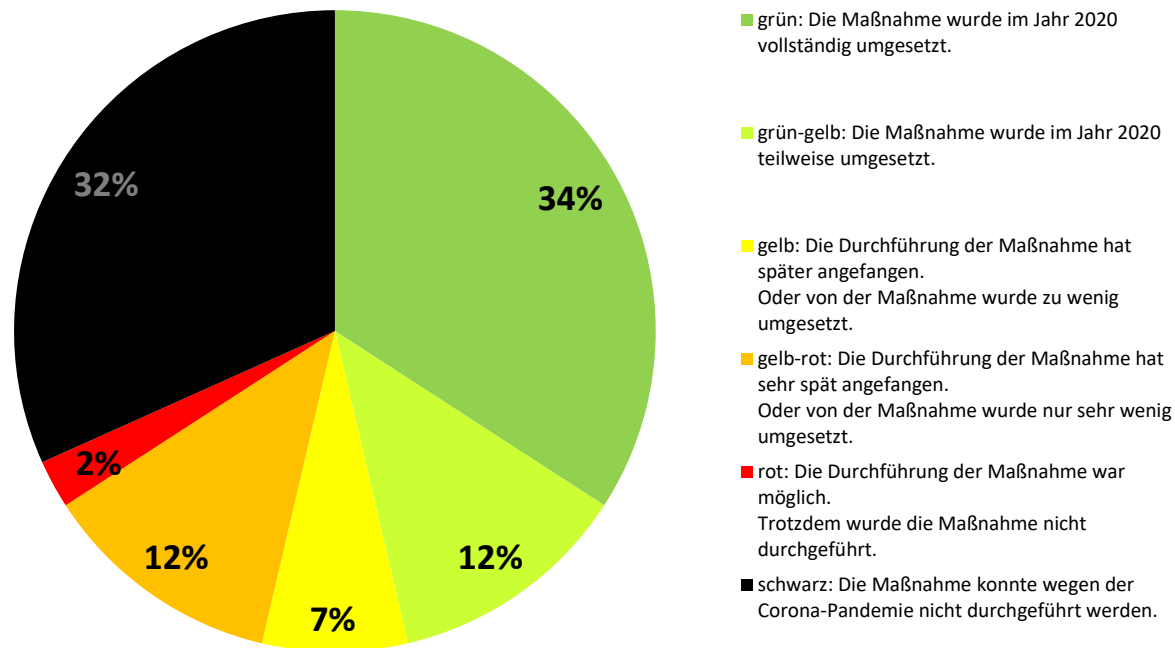
Erste Maßnahmen haben angefangen.

Weitere Maßnahmen sollen durchgeführt werden.

9. Ergebnis vom Prüf-Bericht

In der Abbildung wurde die Umsetzung der Maßnahmen zusammengefasst und farblich gezeigt.

Abbildung 1: Umsetzungs-Stand der Maßnahmen vom Aktions-Plan Ampel-System in Prozent



Bildquelle: Landkreis Börde – Örtliches Teilhabemanagement

Insgesamt gab es in der 1. Fassung vom Aktions-Plan 41 Maßnahmen:

■ schwarz:

14 Maßnahmen konnten wegen der Corona-Pandemie **nicht** durchgeführt werden.

■ rot:

Die Durchführung von **1** Maßnahme war möglich.

Trotzdem wurde sich **nicht** durchgeführt.

■ gelb-rot:

Die Durchführung von **5** Maßnahmen hat **sehr spät** angefangen.

Oder von den Maßnahmen wurde nur **sehr wenig** umgesetzt.

■ gelb:

Die Durchführung von **3** Maßnahmen hat **später** angefangen.

Oder von den Maßnahmen wurde **zu wenig** umgesetzt.

■ grün-gelb:

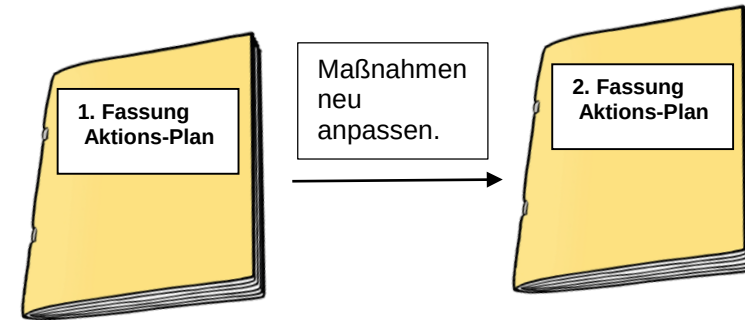
4 Maßnahmen wurden im Jahr 2020 teilweise umgesetzt.

■ grün:

14 Maßnahmen wurden im Jahr 2020 vollständig umgesetzt.

Die Ergebnisse aus diesem Prüf-Bericht sind:

- Die Maßnahmen der 1. Fassung vom Aktions-Plan müssen verändert und neu angepasst werden.
- Die Änderungen müssen in die 2. Fassung vom Aktions-Plan - **Unsere Vision für Inklusion** für das Jahr 2021 aufgenommen werden.
- Der Landkreis Börde und seine Verwaltung arbeiten weiter an einer **inklusiven** Gesellschaft



10. Wörterbuch

Inklusion

Die Gesellschaft soll so sein, dass alle Menschen gleichberechtigt leben können.

Egal wie unterschiedlich sie sind.

Egal, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.



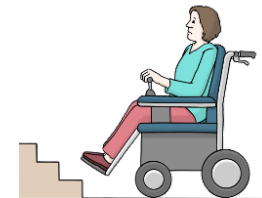
Barrieren

Barrieren sind Hindernisse.

Zum Beispiel:

Treppen für Rollstuhl-Fahrer.

Oder schwer verständliche Texte.



Barriere-frei

Es gibt **keine** Hindernisse mehr.

Zum Beispiel:

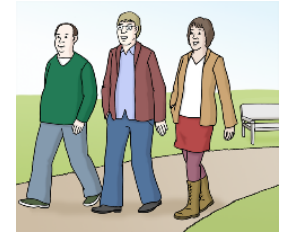
Rampen für Rollstuhl-Fahrer.

Gut verständliche Texte.



Sozial-Raum

Der Sozial-Raum ist der Lebens-Raum oder auch Wohn-Raum im Landkreis Börde.



Bürgernahe Kommunikation

Das heißt:

Es gibt eine gute Zusammen-Arbeit zwischen Bürgern und Mitarbeitern der Verwaltung.



Partizipation

Partizipation bedeutet:

Mitreden und Mitbestimmen

Und bei Entscheidungen beteiligt sein.



Einzel-Integration bedeutet:

Kinder mit verzögerter Entwicklung oder Behinderung sollen gut in der Kita aufgenommen werden.

Die Kinder haben soziale Kontakte zu anderen Kindern.

Und werden in der Kita gefördert.

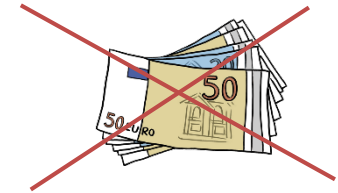


Haushalts-Sperre

Haushalts-Sperre heißt:

Das für diese Maßnahme vorgesehene Geld wurde gesperrt.

Das Geld kann **nicht** für diese Maßnahme ausgegeben werden.



Girls-Day und Boys-Day

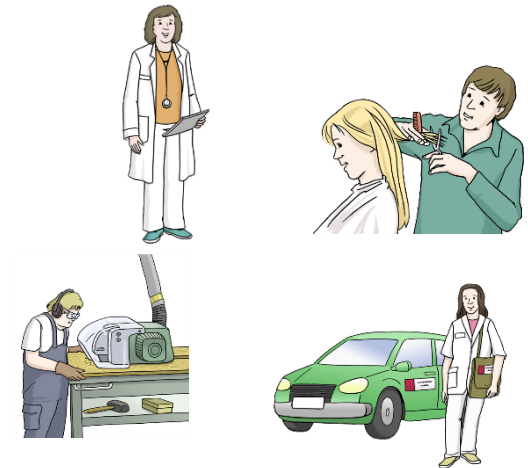
Das sind englische Wörter.

Girls-Day heißt Mädchen-Tag.

Boys-Day heißt Jungs-Tag.

Beim Girls-Day und Boys-Day lernen die Mädchen und Jungen interessante Berufe kennen.

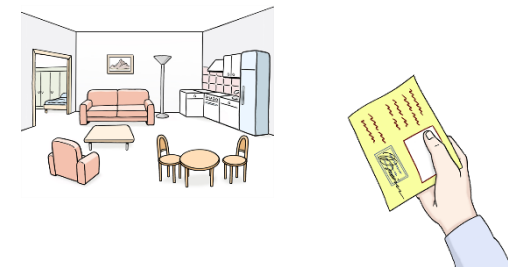
Der Girls-Day und Boys-Day soll bei der späteren Berufs-Wahl helfen.



Wohn-Berechtigungs-Schein

Mit einem **Wohn-Berechtigungs-Schein** kann man eine Wohnung mit wenig Miet-Kosten mieten.

Dafür muss man einen Antrag stellen.



Budget für Arbeit

Budget ist ein französisches Wort.

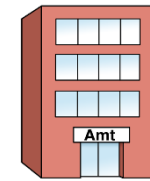
So spricht man das Wort: Bü-dschee

Das Budget für Arbeit ist eine Geld-Leistung.

Es wird vom Sozial-Amt gezahlt.

Das Budget für Arbeit soll es erleichtern auf dem 1. Arbeits-Markt zu arbeiten.

Das Budget für Arbeit wurde Anfang 2018 durch das Bundes-Teilhabe-Gesetz eingeführt.

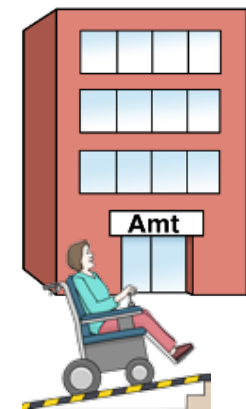


Mobilität

Ist ein anderes Wort für Beweglichkeit.

Die Menschen sollen gut beweglich sein.

Und alles gut erreichen können.



Projekt-Verantwortliche:

Name	Arbeits-Bereich	Aufgabe
Herr Mages	Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz	Amts-Leiter
Frau Fischer	Örtliches Teilhabe-Management	Teilhabe-Manager
Frau Giese	Örtliches Teilhabe-Management	Teilhabe-Manager

Impressum:



**Landkreis
Börde**

Amt für Gesundheit und Verbraucherschutz
Örtliches Teilhabemanagement
Bornsche Straße 2
39340 Haldenleben
Telefon: 03904 – 72 40 41 53
E-Mail: teilhabe@landkreis-boerde.de
Internet: www.landkreis-boerde.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds

Das Projekt Örtliches Teilhabemanagement im Landkreis Börde wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Bilder:

Abbildung 1: Umsetzungs-Stand der Maßnahmen vom Aktions-Plan mit Ampel-System in Prozent

Bilder © Lebenshilfe Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Bild © Europäisches Easy-to-Read-Logo: Inclusion Europe

Bild © www.landkreis-boerde.de/landkreis/formulare-onlinedienste/broschueren/

Bild © www.ClipartsFree.de

Bild © www.flaticon.com

Der Text wurde übertragen und geprüft vom

Büro für Leichte Sprache

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung,

Landesverband Lebenshilfe Sachsen-Anhalt e.V.

www.büro-leichte-sprache.de

E-Mail: leichte-sprache@lebenshilfe-lsa.de

